Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus

Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege

Band: 15 (1921)

Heft: 11

Artikel: Reformation

Autor: Weidenmann, Julie

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-134827

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Reformation.

Ew'ger Schöpfergeist, Urgeist der Beiten, Geist der Kindschaft und der Frührotherzen, tote Kirchen stürzt dein sieghaft Schreiten, dein Erlöserwind löscht ihre Kerzen.

Brachland willst du aus der Tiefe pstügen, Quellenkraft durch Aurchen rinnen lassen; Wenschen, die im Sarg der Sahung liegen werden Rufer durch die dunkeln Gassen.

Sonnenkraft der Liebe glüht dein Wille Seelen, die ins Meer der Sehnsucht tauchen, dich erstehen in des Schweigens Stille, willst du deinen Lebensodem hauchen.

Wir sind krank, zerbrich uns, daß wir leben. Unruh schaffe, daß uns Ruhe werde. Die wir zwischen Ewigkeiten schweben laß uns Aussaat sein der neuen Erde!

Julie Weidenmann.

Die Bedeutung der Reformation.1)

Johannes 4, 19-26.

er Reformationstag stellt uns jenes gewaltige Geschehen vor Augen, welches vor vierhundert Jahren das Evangelium Jesu von den Fesseln menschlichen Religionswesens befreite und die Erstarrung wieder löste, die über die von ihm angebahnte Bewegung gekommen war. Aber nicht nur vor Augen stellen will uns dieser

¹⁾ Reformationspredigt, Arbon 1921.